

Medienmitteilung, 7. Juli 2005

Panorama-Triebzüge der neusten Generation für den Regionalverkehr Brig – Zermatt ab 2007

*Die Matterhorn Gotthard Bahn bestellt fünf Triebzüge bei der
Stadler Bussnang AG, im Umfang von CHF 42 Mio.*

(MGB) Die Matterhorn Gotthard Bahn setzt alles daran, bei der Eröffnung des Lötschberg-Basistunnels gewappnet zu sein: Sie erwirbt zur Kapazitätserhöhung und Steigerung des Kundenservice auf der Strecke Brig – Zermatt insgesamt fünf Panorama-Triebzüge der neusten Generation und will damit ab 2007 neue Standards im Regionalverkehr setzen. Am Donnerstag, den 7. Juli 2005 wurden die entsprechenden Kaufverträge mit der Stadler Bussnang AG, unterzeichnet.

Ab Dezember 2007 ermöglicht die NEAT erheblich kürzere Reisezeiten zwischen den grossen Zentren Bern/Basel/Zürich und dem Oberwallis. Die Zeiteinsparungen bei der Anreise bringen gemäss heutigen Erwartungen ein merklich höheres Personenaufkommen auf der Strecke Brig/Visp – Zermatt mit sich. Um die gewachsene Kundenzahl in Zukunft noch komfortabler ins Mattertal und nach Zermatt zu bringen, hat sich die Matterhorn Gotthard Bahn zum Kauf von fünf neuen Triebzügen im Umfang von CHF 42 Mio. entschieden.

Verbesserter Reisekomfort

Die neuen Triebzüge entsprechen in der Grundausstattung den zwei Shuttlezügen der Matterhorn Gotthard Bahn, die

heute bereits auf der Strecke Täsch – Zermatt im Pendelverkehr im Einsatz stehen. Die Kompositionen wurden aber technisch weiterentwickelt und den neuen Anforderungen angepasst. Sowohl die Abteile 1. Klasse als auch die Abteile 2. Klasse sorgen in den neuen Triebzügen für ein entspanntes Reiseerlebnis und verfügen über besonders grosszügige Panoramafenster. Wie die bestehenden Shuttlezüge weist das neue Rollmaterial einen breiten, behindertengerechten Niederflureinstieg auf. Die Wagen sind durchgehend klimatisiert, neuerdings vollständig rauchfrei und verfügen über einen grösseren Sitzabstand als die heutigen Personenwagen. Dabei gilt es allerdings, einen guten Mix zwischen hohem Kundenkomfort und grosser Sitzplatzkapazität zu finden. Die neuen Triebzüge werden nach den funktionalen Anforderungen des Behindertengesetzes gebaut und erhalten pro Zugs-einheit eine behindertengerechte Toilette und Rollstuhlplätze.

Bis zu 360 Sitzplätze pro Zugskomposition

Die Flexibilität beim Sitzplatzangebot stellt eine grosse Herausforderung an das Betriebskonzept im Regionalverkehr dar. Je nach Saison und Wochentag schwankt die Zahl der Reisenden zwischen Brig/Visp und Zermatt beträchtlich. Genau in diesem Punkt können die Triebzüge ihre Stärke ausspielen. Die zwei dreiteiligen und drei vierteiligen Triebzugkompositionen, welche die Matterhorn Gotthard Bahn bestellt hat, können nach Bedarf zu Doppeltraktionen zusammengehängt, oder mit zusätzlichen Zwischenwagen ergänzt werden. Aus diesem Grund, sowie durch den im Vergleich zu konventionellen Zugskompositionen niedrigeren Rangieraufwand wird eine grössere Flexibilität beim Sitzplatzangebot erreicht. Mittels Zwischenwagen kann die Transportkapazität einer dreiteiligen Grundeinheit auf rund 200 Sitzplätze erhöht werden. Durch ein Zusammenkuppeln zweier Züge werden sogar 360 Sitzplätze pro Komposition möglich.

„Sportlicher“ Terminplan bis ins Jahr 2007

Im Dezember 2007 wird der Lötschberg-Basistunnel für den Zugsverkehr freigegeben, der neue Bahnhof Visp eröffnet und die Ostausfahrt in Brig in Betrieb genommen. Bis dann sollen die ersten zwei der insgesamt fünf neuen Triebzüge für die Strecke Brig/Visp – Zermatt einsatzbereit sein. Eine anspruchsvolle Vorgabe. Als Vorteil wird sich zweifelsohne der Umstand erweisen, dass auf Bestehendes und Bekanntes aufgebaut werden kann. Dank der mit den Shuttlezügen Täsch – Zermatt gemachten Erfahrungen ist die Matterhorn Gotthard Bahn zuversichtlich, den „sportlichen“ Terminplan bis ins Jahr 2007 einhalten zu können. Die übrigen drei Triebzüge werden 2008 ausgeliefert.

Redaktionshinweis: Weitere Informationen und Bildmaterial für Medien sind erhältlich bei:

Matterhorn Gotthard Bahn
Christoph Kronig
Unternehmenskommunikation
Nordstrasse 20
3900 Brig
Tel. +41 (0)27 927 71 74
Fax +41 (0)27 927 73 65
christoph.kronig@mgbahn.ch
www.mgbahn.ch

Stadler Bussnang AG
Silvia Bär
Kommunikationsverantwortliche
9565 Bussnang
Tel.: +41 (0)71/626 20 34,
Natel: +41(0)79/216 48 31
Fax: +41 (0)71/626 20 28
silvia.baer@stadlerrail.ch
www.stadlerrail.ch